



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3536 02004

Handwerk

E V 1 - vj 4/02

26.03.2003

Das Handwerk in Baden-Württemberg 2002

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Gleichzeitig sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden. Dazu werden bundesweit höchstens 50 000 repräsentativ ausgewählte selbstständige Handwerksunternehmen befragt, soweit deren Angaben nicht bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe oder des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe erhoben werden. Nachgewiesen werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) und in "berufsständischer" Gliederung nach Gewerbebezügen (Eintrag in die Handwerksrolle gemäß Anlage A der Handwerksordnung). Aufgrund des begrenzten Stichprobenumfangs und des damit verbundenen Stichprobenfehlers sind Einzelnachweise nur für die im Handwerk am häufigsten vorkommenden Wirtschafts- und Gewerbebezüge auf Landesebene sinnvoll.

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nr. 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Bei der Handwerksberichterstattung besteht Auskunftspflicht.

Basis zur Berechnung der ausgewiesenen Messzahlen sind bis zum Nachweisjahr 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995, wobei sich Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 1994 und zum Umsatz auf 1994 beziehen. Ab 1999 beziehen sich die Messzahlen auf das Basisjahr 1998. Eine Umbasierung wurde aufgrund einer Reform der Anlage A der Handwerksordnung zum 1. April 1998 notwendig, welche eine Reduzierung und Zusammenfassung von Gewerbebezügen bewirkte. Eine Rückrechnung auf Basisjahr 1994 (Tabelle 5) ist deshalb sinnvollerweise nur für Wirtschaftsabschnitte durchführbar.

Zu den Beschäftigten bzw. tätigen Personen zählen alle im Unternehmen tätigen Inhaber, regelmäßig unbezahlt mit-helfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich der Auszubildenden und Teilzeitbeschäftigten, aber ohne Heimarbeiter. Teilzeitbeschäftigte zählen im Nachweis wie Vollzeitbeschäftigte.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), also einschließlich der Handelsumsätze und der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Porto, Fracht und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Zu beachten ist, dass die ausgewiesenen vierteljährlichen Veränderungsraten gegenüber dem Vorquartal von beträchtlichen, saisonal bedingten Beschäftigten- und Umsatzenschwankungen beeinflusst sein können. Ergebnisse, die einen nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler enthalten, sind in Klammern gesetzt.

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs im 4. Vierteljahr 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassi- fikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 1998 ⁴⁾ = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	93,4	- 1,9	- 2,1	117,3	+ 8,2	- 2,2
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	97,6	- 1,1	- 1,9	116,4	+ 8,0	- 3,7
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	91,9	- 0,1	- 0,4	99,8	+ 6,7	- 3,7
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	87,0	- 0,3	- 2,3	96,7	+ 10,6	- 5,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,1	+ 0,1	+ 1,0	99,6	+ 4,1	- 3,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	92,1	- 1,7	- 9,7	118,2	+ 12,2	- 9,6
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	76,7	- 3,3	- 7,8	98,3	+ 14,0	- 5,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	105,2	- 2,5	- 12,8	130,9	+ 1,0	- 19,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	97,3	- 2,5	- 2,9	108,3	+ 3,4	- 6,1
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	112,0	+ 0,4	+ 1,4	132,5	+ 10,6	- 5,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	91,8	- 2,1	- 8,0	100,8	+ 6,6	- 7,6
29	Maschinenbau	108,1	- 1,3	+ 1,7	129,7	+ 8,8	+ 0,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	95,7	- 1,6	+ 2,0	131,9	+ 19,8	+ 3,2
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrument., Sportgeräten u. Sonstigem	98,3	- 2,1	- 5,4	116,0	+ 20,1	- 7,5
36.1	Herstellung von Möbeln	101,1	- 1,6	- 5,1	115,4	+ 17,4	- 7,2
F	Baugewerbe	86,4	- 3,8	- 4,5	122,0	+ 14,3	- 2,1
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	84,9	- 6,4	- 6,6	117,7	+ 2,2	- 4,5
45.3	Bauinstallation	92,6	- 1,4	- 1,4	136,5	+ 32,1	+ 0,5
45.31	Elektroinstallation	98,7	- 0,6	- 2,4	148,9	+ 41,8	+ 3,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	89,6	- 2,2	- 0,9	129,6	+ 28,0	- 1,4
45.4	Sonstiges Baugewerbe	82,4	- 2,7	- 5,0	111,7	+ 15,4	- 1,7
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	78,9	- 2,9	- 1,7	123,6	+ 30,1	+ 20,1
45.42	Bautischlerei	73,7	- 3,4	- 7,4	93,6	+ 9,2	- 9,3
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	86,9	- 0,4	- 3,7	104,2	+ 13,7	- 6,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	87,2	- 3,9	- 6,6	120,8	+ 8,1	- 7,6
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	104,3	+ 0,9	+ 0,6	112,3	+ 1,3	+ 0,8
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	109,9	+ 2,6	+ 3,6	114,2	+ 0,1	+ 4,5
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	119,2	- 1,1	+ 1,8	103,4	+ 0,3	- 6,2
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	90,3	- 2,0	- 5,8	111,3	+ 7,7	- 7,8
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	86,4	- 2,2	- 6,7	110,1	+ 9,2	- 10,0
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern ⁵⁾	77,7	- 2,3	+ 4,3	94,3	+ 14,6	+ 3,2
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	88,7	- 2,5	+ 1,7	127,2	+ 4,1	- 2,8
	darunter						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	85,1	- 2,5	- 1,2	119,3	+ 2,7	- 4,6
O	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	94,2	- 1,4	- 2,0	103,2	+ 0,6	- 3,5
	darunter						
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	80,5	- 2,5	- 10,3	108,4	- 2,8	- 1,0
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	96,3	- 1,3	- 0,8	102,2	+ 1,3	- 4,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Jeweils am Ende des Vierteljahrs. – 3) Ohne Umsatzsteuer. – 4) Vierteljahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts-jahr	Vor-jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts-jahr	Vor-jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	Insgesamt	94,9	96,0	- 1,2	106,8	108,2	- 1,3
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	99,0	99,1	- 0,1	108,5	110,7	- 2,1
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	92,3	92,5	- 0,2	95,5	97,8	- 2,4
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	88,1	88,9	- 0,9	91,0	94,8	- 4,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,0	97,1	- 0,1	96,6	99,4	- 2,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	95,8	102,8	- 6,8	103,2	111,4	- 7,3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	80,6	86,5	- 6,8	89,6	96,4	- 7,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	111,8	116,8	- 4,3	128,7	136,7	- 5,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,6	99,9	- 0,3	102,2	106,2	- 3,7
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	110,6	109,4	+ 1,1	116,5	120,8	- 3,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	96,0	100,8	- 4,8	97,7	106,7	- 8,4
29	Maschinenbau	109,2	106,3	+ 2,7	120,8	118,1	+ 2,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	96,0	92,7	+ 3,6	117,7	113,0	+ 4,2
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten u. Sonstigem	101,7	103,1	- 1,3	103,3	111,6	- 7,5
36.1	Herstellung von Möbeln	104,2	104,6	- 0,4	103,1	112,2	- 8,1
F	Baugewerbe	88,7	92,4	- 4,0	101,3	102,6	- 1,3
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	88,6	93,6	- 5,3	104,9	104,2	+ 0,7
45.3	Bauinstallation	93,3	95,1	- 1,9	104,0	106,6	- 2,4
45.31	Elektroinstallation	99,8	101,2	- 1,4	110,0	110,4	- 0,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	90,1	92,0	- 2,1	100,3	104,3	- 3,8
45.4	Sonstiges Baugewerbe	84,3	88,3	- 4,5	92,1	95,3	- 3,3
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	80,3	82,6	- 2,8	94,9	86,9	+ 9,2
45.42	Bautischlerei	77,1	82,9	- 7,0	81,7	88,6	- 7,8
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	87,9	91,9	- 4,4	88,7	95,3	- 7,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	89,6	93,3	- 4,0	100,9	106,5	- 5,3
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	103,5	103,7	- 0,2	110,5	110,6	- 0,1
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	107,2	105,1	+ 2,0	114,2	110,9	+ 3,0
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	121,6	116,2	+ 4,6	122,3	119,2	+ 2,6
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	96,5	95,6	+ 0,9	100,7	95,5	+ 5,4
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	119,2	119,5	- 0,3	99,7	108,8	- 8,4
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	93,0	97,4	- 4,5	104,2	110,9	- 6,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	90,1	96,8	- 6,9	102,7	112,4	- 8,6
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	76,1	77,1	- 1,3	79,1	77,0	+ 2,7
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	89,5	87,5	+ 2,2	124,6	123,8	+ 0,6
	darunter						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	86,8	86,3	+ 0,5	117,6	119,0	- 1,2
O	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	95,8	96,8	- 1,0	102,9	105,6	- 2,6
	darunter						
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	85,3	89,8	- 5,0	107,4	106,5	+ 0,9
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	97,4	97,9	- 0,5	102,1	105,6	- 3,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Ohne Umsatzsteuer.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs im 4. Vierteljahr 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 1998 ⁴⁾ = 100	Veränderung gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt	93,4	- 1,9	- 2,1	117,3	+ 8,2	- 2,2
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	85,7	- 4,9	- 5,6	118,7	+ 6,0	- 2,9
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	82,4	- 5,1	- 7,8	115,2	+ 2,8	- 7,0
03	Zimmerer	82,4	- 12,0	- 7,7	104,8	+ 0,6	- 5,0
04	Dachdecker	99,8	- 6,3	- 3,0	149,4	+ 2,1	+ 6,0
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	97,8	- 0,6	- 2,1	124,5	+ 10,4	- 3,3
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	89,0	- 2,8	- 7,2	117,2	+ 11,3	- 10,3
12	Stuckateure	80,9	- 3,1	- 1,5	126,5	+ 29,6	+ 20,6
13	Maler und Lackierer	89,6	- 3,8	- 5,8	123,2	+ 5,5	- 6,1
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,1	- 0,5	- 0,3	120,3	+ 9,3	- 0,4
	darunter						
16	Metallbauer	93,9	- 1,5	- 2,6	105,3	+ 5,1	- 9,2
19	Feinwerkmechaniker	111,4	- 1,3	+ 3,6	132,9	+ 7,1	+ 4,7
22	Informationstechniker	88,9	- 2,9	+ 1,2	129,8	+ 9,5	- 6,3
23	Kraftfahrzeugtechniker	107,7	+ 2,1	+ 3,4	114,8	+ 0,2	+ 4,5
24	Landmaschinenmechaniker	87,7	- 5,2	- 1,3	94,3	- 8,9	- 13,3
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	89,6	- 1,8	- 2,9	127,1	+ 27,6	- 4,1
29	Elektrotechniker	100,9	- 0,9	- 2,8	142,1	+ 28,0	- 1,5
III	Holzgewerbe	94,3	- 2,1	- 6,9	119,2	+ 11,0	- 10,9
	darunter						
38	Tischler	91,8	- 2,3	- 7,0	120,6	+ 14,8	- 7,3
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	82,9	- 3,3	- 11,1	94,1	+ 17,0	- 12,9
	darunter						
56	Raumausstatter	81,5	- 3,8	- 12,9	87,3	+ 19,3	- 18,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	93,5	- 0,6	- 1,2	99,9	+ 5,9	- 3,1
	darunter						
57	Bäcker	100,0	0,0	+ 0,7	102,8	+ 3,7	- 3,9
58	Konditoren	70,8	- 3,1	- 14,2	83,9	+ 5,8	- 6,2
59	Fleischer	89,1	- 0,6	- 1,5	95,4	+ 8,7	- 3,4
VI	Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	91,0	- 2,0	+ 1,0	118,4	+ 4,7	+ 0,6
	darunter						
63	Augenoptiker	97,9	+ 2,1	+ 3,1	113,8	+ 1,9	- 0,2
67	Zahntechniker	91,5	- 3,0	+ 0,3	138,6	+ 21,6	+ 2,4
68	Friseure	96,2	- 1,3	- 0,7	102,1	+ 1,3	- 4,0
69	Textilreiniger	80,5	- 2,5	- 10,2	108,1	- 2,8	- 0,8
71	Gebäudereiniger	88,0	- 2,5	+ 2,2	128,3	+ 2,4	+ 2,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	88,3	- 2,4	- 9,1	113,4	+ 10,7	- 8,6
	darunter						
72	Glaser	97,6	- 1,4	- 3,5	123,5	+ 9,8	- 2,3
78	Fotografen	71,8	- 7,0	- 14,7	74,6	+ 1,6	- 16,4
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	81,7	- 2,0	- 5,6	109,3	+ 22,6	- 1,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998. – 2) Stand jeweils am Ende des Vierteljahrs. – 3) Ohne Umsatzsteuer. –

4) Vierteljahresdurchschnitt.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 2002 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Gewerbebezüge	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Berichts-jahr	Vor-jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts-jahr	Vor-jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	Insgesamt	94,9	96,0	- 1,2	106,8	108,2	- 1,3
	davon						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	88,6	93,1	- 4,9	103,6	104,0	- 0,4
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	86,2	91,4	- 5,7	103,7	104,4	- 0,6
03	Zimmerer	87,1	95,7	- 9,0	94,0	96,2	- 2,2
04	Dachdecker	102,8	106,7	- 3,6	122,5	116,1	+ 5,6
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	99,5	101,8	- 2,3	107,8	112,0	- 3,7
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	92,2	99,5	- 7,3	102,7	109,6	- 6,3
12	Stuckateure	82,3	85,0	- 3,2	97,3	89,6	+ 8,6
13	Maler und Lackierer	91,8	94,5	- 2,8	105,3	110,1	- 4,4
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,5	100,5	0,0	110,2	111,3	- 0,9
	darunter						
16	Metallbauer	95,0	97,5	- 2,5	96,6	103,5	- 6,7
19	Feinwerkmechaniker	112,1	107,2	+ 4,5	125,5	119,6	+ 4,9
22	Informationstechniker	89,6	94,8	- 5,5	120,7	130,8	- 7,7
23	Kraftfahrzeugtechniker	105,3	102,8	+ 2,4	114,2	110,9	+ 3,0
24	Landmaschinenmechaniker	89,6	90,2	- 0,7	99,1	104,2	- 4,8
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	90,4	93,7	- 3,5	99,2	105,7	- 6,2
29	Elektrotechniker	102,3	103,7	- 1,4	113,3	119,0	- 4,8
III	Holzgewerbe	97,9	100,7	- 2,8	107,6	114,7	- 6,3
	darunter						
38	Tischler	95,5	97,7	- 2,2	107,4	112,1	- 4,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	88,5	92,1	- 4,0	86,6	96,6	- 10,4
	darunter						
56	Raumausstatter	88,1	91,7	- 4,0	80,3	92,6	- 13,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,3	94,1	+ 0,2	95,6	97,8	- 2,2
	darunter						
57	Bäcker	99,7	98,1	+ 1,7	100,0	101,2	- 1,2
58	Konditoren	76,7	86,0	- 10,9	80,7	88,2	- 8,5
59	Fleischer	90,0	90,4	- 0,4	90,2	93,6	- 3,7
VI	Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	91,7	90,4	+ 1,4	113,6	112,2	+ 1,3
	darunter						
63	Augenoptiker	96,3	99,0	- 2,8	110,4	112,5	- 1,8
67	Zahntechniker	92,6	89,3	+ 3,7	121,7	117,3	+ 3,8
68	Friseure	97,3	97,9	- 0,6	102,0	105,6	- 3,4
69	Textilreiniger	85,3	89,7	- 4,9	107,2	106,2	+ 0,9
71	Gebäudereiniger	88,6	86,3	+ 2,7	124,5	120,2	+ 3,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	93,2	97,6	- 4,4	101,9	105,7	- 3,6
	darunter						
72	Glaser	99,9	104,9	- 4,7	106,8	109,6	- 2,6
78	Fotografen	77,2	87,7	- 12,0	70,1	83,8	- 16,3
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	84,1	86,3	- 2,5	94,6	97,0	- 2,5

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 1996 - 2002 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Wirtschaftszweige ¹⁾	Beschäftigte ²⁾							Umsatz ³⁾						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Messzahl 30.09.1994 = 100							Messzahl 1994 = 100						
Baden-Württemberg insgesamt	90,1	89,6	88,8	87,8	87,5	86,2	85,2	97,1	96,4	99,5	103,4	108,2	107,6	106,3
darunter														
Verarbeitendes Gewerbe	95,7	98,4	99,7	99,8	99,8	100,0	99,9	103,7	107,8	112,8	116,2	124,3	125,0	122,4
Baugewerbe	81,4	77,7	75,1	73,5	72,6	69,6	66,8	86,1	80,3	79,8	81,7	83,8	81,9	80,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	92,2	93,9	93,9	95,0	97,9	98,5	98,3	107,0	109,8	117,1	125,6	130,3	129,5	129,4
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	104,3	104,1	103,0	97,4	94,3	93,5	95,6	115,3	108,3	113,7	117,8	132,6	140,8	141,7
Erbringung von sonstigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen	96,2	95,1	93,9	92,0	91,9	91,2	90,3	107,5	104,6	107,2	109,4	111,6	113,2	110,1

1) Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). – 2) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt. – 3) Ohne Umsatzsteuer.

6. Beschäftigte und Umsatz im selbstständigen Handwerk in Baden-Württemberg 2002 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen ¹⁾	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz ²⁾
	Anzahl	in Mio. EURO
Insgesamt	700 400	63 663
Bau- und Ausbaugewerbe	153 900	14 083
Elektro- und Metallgewerbe	275 600	34 984
Holzgewerbe	38 300	3 362
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	10 200	687
Nahrungsmittelgewerbe	84 300	5 508
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	118 400	3 236
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	19 800	1 804

1) Gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – Hochgerechnete, gerundete Werte.